



Auszug aus der Niederschrift

Sitzung der Ratsversammlung vom 31.08.2020

RV/03/2020-XI

TOP 8.1 Bebauungsplan Nr. 109 für das Gebiet "östlich Kieler Straße, südlich Wiesengrund, westlich der Bebauung der Neutra-Siedlung und nördlich Marienweg"
Hier: erneuter Aufstellungsbeschluss

Ratsherr Kuhrcke verlässt den Sitzungsraum um 19.09 Uhr und nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil. Es sind 28 Ratsmitglieder anwesend.

Sachvortrag

Ratsherr Huemke hält den Sachvortrag in seiner Funktion als stellvertretender Ausschussvorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt und betont insbesondere die Berücksichtigung der städtebaulichen Studie sowie die erfolgreiche Sicherstellung des Denkmalschutzes für die im Bebauungsplangebiet befindliche Neutra-Siedlung.

Einwohnerfragen

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

Diskussion in der Ratsversammlung

Ratsherr Thomas Beckmann erläutert die Notwendigkeit einer Änderung des 2018 gefassten Aufstellungsbeschlusses. Er verspricht sich durch die Korrektur des ersten Aufstellungsbeschlusses eine maßvollere städtebauliche Entwicklung.

Ratsherr Hüneburg erklärt, dass die CDU-Fraktion nach Eingang der Ergebnisse der Studie Kieler Straße erneuten Beratungsbedarf angemeldet hat, der ihnen durch die Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen verwehrt wurde. Er kündigt an, dass die CDU-Fraktion Bauvorhaben nicht verhindern, sondern aktiv begleiten möchte, kritisiert aber den aus seiner Sicht vorschnell eingereichten Antrag der drei Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen. Ratsherr Hüneburg schlägt die Gründung einer überfraktionellen Arbeitsgruppe vor.

Ratsherr Rust betritt den Sitzungsraum um 19.24 Uhr und nimmt ab sofort an der Beratung teil. Es sind 29 Ratsmitglieder anwesend.

Ratsherr Teepe verteidigt den gemeinsam gestellten Antrag und weist daraufhin, dass die Verwaltung den Antrag lediglich unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Studie sowie weiterer Gesichtspunkte korrigiert und ergänzt habe.

Ratsherr Salewsky ergänzt, dass der gemeinsam gestellte Antrag vollumfänglich in der Beratungsvorlage der Verwaltung aufgeht. Eine erneute Verschiebung der Entscheidung aufgrund der Anmeldung weiteren Beratungsbedarfs der CDU-Fraktion hat Ratsherr Salewsky abgelehnt, da die durch die drei antragsstellenden Fraktionen sowie die Verwaltung vorgesehenen Änderungen am Aufstellungsbeschluss der Studie nicht widersprechen.

Ratsherr Huemke schließt sich seinen Vorredner an und verteidigt den gemeinsam gestellten Antrag. Außerdem weist er daraufhin, dass die Mitglieder des in erster Instanz zuständigen

Fachausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt bereits vor Veröffentlichung der Studie Einsicht nehmen und an einer Informationsveranstaltung der Verwaltung zu diesem Thema teilnehmen konnten und teilgenommen haben.

Beschluss:

Die mit dem Beschluss der RV vom 29.10.2018 gefassten städtebaulichen Ziele für den Bebauungsplan 109 werden unter Berücksichtigung der Vorschläge der „Städtebaulichen Studie Kieler Straße“ wie folgt geändert:

- Offene Bauweise
- Ausgestaltung einer straßenraumgestaltenden Raumkante
- Orientierung der Baukörper zum Straßenraum hin, bei Neuprojektierungen im Regelfall straßenbegleitend
- Bebauung in zwei Vollgeschossen mit ausbaufähigem Dachgeschoss
- Festlegung maximaler Trauf/Firsthöhen, differenziert nach Dachformen
- Eine Regelung für die Bebauung in den zur „Neutra-Siedlung“ hin orientierten hinteren Grundstücksteilen (z.B. Mindestabstand). Hierzu ist im Verfahren eine Abstimmung über denkmalschutzrechtliche Mindestanforderungen mit der Denkmalschutzbehörde zu erreichen.
- Klärung der Art der Nutzung in Bezug auf die Nutzungsperspektiven der Grundstücke im Geltungsbereich. Bei Nutzungsaufgabe der Gewerblichen Nutzung im Plangebiet Ausweisung als Allgemeines Wohngebietes (WA)

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der Stimmen
Dafür	21
Dagegen	7
Enthaltungen	1

Ratsherr Kuhrcke kehrt nach der Abstimmung um 19.49 Uhr in den Sitzungsraum zurück. Es sind 30 Ratsmitglieder anwesend.

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Quickborn, den 23. November 2021

Stadt Quickborn
Bürgermeister



Büro des Bürgermeisters
Bürobetrieb
Die Ratsversammlung
hat am 21.08.2020
gemäß Vorlage / abweichend von der Vorlage beschlossen.
Quickborn, den 23.11.2021
im Auftrage: